

Wissen ohne Grenzen – Lernen heißt Neues entdecken Den akademischen Austausch weiter fördern und ausbauen

„Silicon Valley Internship Program“

Das „Silicon Valley Internship Program“ fand vom 26. April bis 3. Mai 2007 in der San Francisco Bay Area statt, in Zusammenarbeit mit dem US Office der Universität Tōhoku in Los Altos (Kalifornien).

Ziel der Veranstaltung war es, den Studierenden die Forschungsarbeit näherzubringen, ihre Fähigkeiten zum kreativen Denken zu fördern und auch etwas für die Charakterbildung zu tun.

Von den 160 Studierende, die sich um eine Teilnahme bewarben, wurden 18 schließlich zugelassen.



„Short-Term Study Abroad Program“ in Sydney

Im März 2008 fand das „Short-Term Study Program“ zum ersten Mal an der Universität von Sydney (Australien) statt, eines unserer Partnerinstitute im Rahmen unserer Austauschvereinbarungen. Insgesamt 20 Studierende im Grundstudium nahmen an dem 4-wöchigen Programm teil.

Zum Programm gehörte ein 3-wöchiger Intensivkurs in Englisch, durchgeführt am Centre for English Teaching. Darüber hinaus besuchten die Teilnehmer ausgewählte Vorlesungen und ließen sich auch die Sehenswürdigkeiten von Sydney und Umgebung nicht entgehen.



11 weitere Institute unterzeichnen „Inter-University Academic Exchange Agreements“ (IAEA) – Total: 129 (per 1. Aug. 08)

Land/Region	Lehrinstitut	unterzeichnet am	Country/Area	Name of University	Date of conclusion
China	Universität Lanzhou	17. April 2007	Venezuela	Simón-Bolívar-Universität	8. Jan. 2008
Korea	Universität Yonsei	29. Mai 2007	Korea	Chung-Ang-Universität	27. März 2008
China	Universität Tianjin	8. Juni 2007	Indonesien	Institut Teknologi Bandung	4. Juni 2008
China	Dalian University of Technology	16. Juni 2007	Frankreich	Institut d'Études Politiques de Lyon	6. Juni 2008
Korea	Pusan National University	26. Juli 2007	China	Universität Yangzhou	20. Juni 2008
Korea	Kongju National University	29. Juli 2007			

Fokus

Beitrag zum „The Year of Rennes, France, in Sendai in 2007“

Im Jahr 2007, dem 40-Jahr-Jubiläum der Partnerschaft zwischen Rennes (Frankreich) und Sendai (Japan), kamen die Graduate School of International Cultural Studies der Universität Tōhoku und die Université Rennes 2 überein, künftig noch enger zusammenzuarbeiten. Zudem trat die Graduate School dem Exekutivkomitee für die Veranstaltung „The Year of Rennes, France in Sendai in 2007“ bei.



China-Büro der Universität Tōhoku eröffnet

Im April 2007 wurde in Peking das China Office der Universität Tōhoku eröffnet. Es soll als „China-Botschafter“ unserer Universität fungieren, die Umsetzung zahlreicher Projekte vor Ort koordinieren und so als Basis für den Wissenstransfer ins Land der Mitte dienen.

Nach dem im Mai 2006 eröffnete US Office ist das China Office die zweite Auslandsvertretung der Universität Tōhoku, die zur Vertiefung unserer akademischen Kontakte nach Übersee beitragen soll.



Vierte Ausgabe des „Lyon-Tohoku Engineering and Science Forum“



Bereits zum vierten Mal fand das „Lyon-Tohoku Engineering and Science Forum“ statt, ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Tōhoku, der Ecole Centrale de Lyon und dem Institut National de Sciences Appliquées de Lyon (INSA). Das Treffen stand unter dem Motto „Toward the Joint Laboratory“ und wurde am 13./14. Dez. 2007 im Auditorium des Institute of Fluid Science der Universität Tōhoku durchgeführt.

An dem Treffen nahmen etwa 100 Spezialisten teil, die durch Diskussionen und Vorträge die gegenseitigen Beziehungen vertieften. Zuvor, am 11. Dez. 2007, hatten die drei federführenden Institutionen eine Vereinbarung unterzeichnet, die die Gründung eines „joint laboratory“, einer gemeinsamen Forschungseinrichtung, vorsieht.

„Four Party Joint Communiqué for International Exchange“ unterzeichnet

Am 1. Nov. 2007 haben die Universität Tōhoku, die University of California at Riverside (UCR) sowie die Städte Sendai und City of Riverside ein gemeinsames Communiqué unterzeichnet. Im Namen der genannten Institute und Kommunen unterschrieben der Präsident der Universität Tōhoku, der Dekan des Bourns College of Engineering at UCR (in Vertretung des Präsidenten der UCR) sowie die Bürgermeister von Sendai und Riverside City. Ziel und Zweck dieser Vereinbarung ist die Förderung des akademischen Austausches und der Zusammenarbeit zwischen universitärem Sektor und Privatindustrie. Dies soll die Beziehung zwischen beiden Städten vertiefen und auch, in Form technischer Innovationen, deren Bewohnern zugute kommen.

